

Pflegeversicherung

Hinweise für die Lehrperson

Das Problem

Seit längerem bekannt sind die zukünftigen finanziellen Probleme der ersten und der zweiten Säule der Altersvorsorge. Dagegen finden die ebenfalls grossen und wachsenden Kosten für die Alterspflege vergleichsweise noch wenig Beachtung.

Die Fallstudie eignet sich für die Schulung typischer ökonomischer Denkkategorien und ermöglicht die Diskussion von zwei Finanzierungsalternativen im Vergleich zur bestehenden Situation.

Erkenntnisse

Welche Möglichkeiten zur Finanzierung der wachsenden Pflegekosten stehen zur Verfügung? Welche Vor- und Nachteile haben sie? Dabei geht es einerseits um grundsätzliche ordnungspolitische Fragen wie das Ausmass der Staatsaufgaben, den Schutz des Privateigentums oder um die Selbstverantwortung des Einzelnen. Andererseits geht es um typische ökonomische Denkkategorien wie Anreize, Moral-Hazard oder den Homo oeconomicus (ökonomische Rationalität) und damit letztlich auch um moralische Fragen.

Methodischer Hinweis

Die Fallstudie eignet sich gut zur Vertiefung und Aktualisierung sozialpolitischer Themen. Dies kann mit individueller Vorbereitung und anschliessender Diskussion in der Gruppe / in der Klasse erfolgen.

Vorbereitung

Als Vorbereitung zur Lösung der Fallstudie eignen sich die Kapitel 3 (Die Marktwirtschaft) und 12 (Das Problem der Sozialpolitik) des Lehrbuchs «Aktuelle Volkswirtschaftslehre».

Weitere Informationen zum Thema

- Avenir Suisse (2014 (Hrsg.): Ein Kapitalstock für die Alterspflege, 24.7.2014
<https://www.avenir-suisse.ch/ein-kapitalstock-fuer-die-alterspflege/>
- Bütler M. (2009): Ergänzungsleistungen. Eine Analyse der Fehlanreize in der Erwerbsphase, bei der Pensionierung und im hohen Alter, 2009
<https://www.avenir-suisse.ch/publication/erganzungsleistungen/>
- Credit Suisse (2015): 20 Milliarden Franken für zusätzliche Pflegeheime.
<https://www.credit-suisse.com/about-us-news/de/articles/news-and-expertise/additional-nursing-homes-will-cost-chf-20-billion-by-2040-201506.html>
- Die Volkswirtschaft 4/2016: DOSSIER Ergänzungsleistungen, Fehlanreize beseitigen
http://www.dievolkswirtschaft.ch/content/uploads/2016/03/18_Dossier_DE.pdf